

Nernach ein Kürher über
schlag vnd vertheichniss über die Arcularey, so die
in einem Zug in d^r Veld gefürt vnd gebraucht werden
sol, mit grossem vnd kleinem geschütz, wie d^r Jüner the
man aufstehen wil, geordnet sein soll, damit alle not,
fürff, woz für den Rücken gross vnd klein zufüren, zulie,
gern, zuschiesen nötig, vnd darthu sein solle, alles ge,
ordnet, einem federn stück, es seij gross oder klein, viel
oder wenig Alles vnd ein fedes mit seiner Zugehörung
vnd notkürff wol verschen, mit summa der pferd, wagen,
Büffel vnd stein, nach artzahl vnd gewicht, al,
les über schlagen vnd eigentlich gerech,
net ein fedes nach seiner Zahl,
maß vnd groſſe
wie

Vnderschiedlich nach Volut:

Cund ist Diabur Überſchlag mit Darumb garnant v̄ angang
wie gern vntzaique stat eben jso münbe, oder die Prog,
son gleich Diabur gattung sein sollen, vnd ist Wolfflins
die Brüßen mit alle cintulij form geben, anſt mit ein jſ
Diabur gattung gelangenheit nach haben mag, Darumb aber
ist Diabur garn als folgende vntzaique also v̄f v̄ genugt
gegahlt, v̄ ein fader dotalanij oder jangmaister, wie
er geschütz hat, Dapallig Diabur ordnung nach desto
langen anpfahlen, vnd ordnen mag, als